Triumph beim Spitzenreiter

Während die nicht bestbesetzten Zweitliga-Keglerinnen von Gräfinau-Angstedt diesmal einen Punkt einbüßten, gelang den Geraberger Männern in der DCU-Regionalliga ein Husarenstreich.

2. Bundesliga/Mitte Frauen 120 Wurf

KSV 90 Gräfinau-Angstedt SG 1912 Dittelbrunn 4:4 (3213:3243) – Dieses Nachholspiel verlief eigenartig. Der Punktverlust änderte zwar nichts am dritten Gräfinauer Tabellenplatz – aber um diesen zu halten muss der KSV 90 nun richtig Gas geben, denn sowohl der Spitzenreiter als auch der Zweite stehen noch als Gegner an!

Die Gastgeberinnen verzichteten diesmal auf die drei Stammspielerinnen Anett Braun, Vreni Leffler und Celine-Melissa Zenker. Leider erwischten die Startspielerinnen Kathleen Risch (496) und Heike Reinhardt (501) beide einen schlechten Tag und ihre Gegnerinnen nutzten diese seltene Gelegenheit mit je 570 gnadenlos aus. 143 Kegel Rückstand sind eigentlich kaum aufholbar.

Die Gräfinauerinnen nahmen aber diese Herausforderung an und kämpften um jeden Kegel. Nun lief es auch für die Gäste nicht mehr so glatt. Katrin Leihbecher lag mit sechs Kegeln vorn und Annett Müller holte mit starken 563 einen guten Sieg.

Der Vorsprung schmolz aber gerade mal auf 106 Kegel und um das noch zu schaffen, hätten sowohl Corinna Thiem (542) als auch Sarah Dressler (579) an die 600 heran spielen müssen. Den Gästen dagegen genügten 520 und 525, um noch 30 Kegel Vorsprung mit ins Ziel zu nehmen. Die Gräfinauerinnen kämpften aber beeindruckend und wurden dafür noch mit einem Punkt belohnt.

Duelle: Risch – Stumpf 0,5:3,5 (496:570); Reinhardt – Stumpf 1:3 (501:570); Leihbecher – Ditterich 2:2 (532:524); Müller – Gebauer 4:0 (563:534); Thiem – M. Thormann/ J. Thormann 2:2 (542:520); Dressler – Wirsing 3:1 (579:525)

Mit 555 Kegeln spielte Bernd Schenke den Bestwert für Ilmenaus Senioren beim 5:1-Heimsieg über Weimar-Schöndorf. Dadurch blieb der KSC 08 weiterhin gleichauf mit Spitzenreiter SV 1883 Langula. Dieses schon seit einigen Wochen andauernde, hochspannende Fernduell um den Landesliga-Staffelsieg spitzt sich damit drei Spieltage vor Saisonende weiter zu. *Archivfoto: Liebold*

Verbandsliga Senioren A 120 Wurf

Elstertal Bad Köstritz – KSV 90 Gräfinau-Angstedt 2:4 (2055:2056) – Manchmal entscheidet ein Kegel über Sieg oder Niederlage – in diesem Falle entschied er sogar über die vorzeitige Meisterschaft der KSV 90-Senioren in einem sehr kurioses Spiel. Bad Köstritz trumpfte zu Beginn mit dem starken Bernd Friedrich (545) auf – Matthias Hoffmann hatte das Nachsehen. Auf der anderen Seite mühten sich sowohl Frank Muth (469) als auch sein Gegner (441) vergeblich um höhere Zahlen – am Ende standen aber ein 4:0 für den Gräfinauer und nur sechs Kegel Rückstand für den Gast. Das klang wenig, war es aber auf der schwer zu bespielenden Bad Köstritzer Bahn nicht. Es folgte ein haareraufend spannendes Finale. Matthias Schweinsberger und Heinz Schambach zeigten mit 540 und 536 gute Ergebnisse, bekamen aber mit 520 und 549 ebenso starke Gegenwehr. Letztlich entschied sich mit der letzten Kugel, dass ein Kegel mehr im Gesamtergebnis den Gräfinauer Sieg bedeutete. An dieser Stelle herzlichen Glückwunsch zum Titel!

Duelle: Friedrich – Hoffmann 4:0 (545:511); Rößner – Muth 0:4 (441:469); Börner – Schweinsberger 2:2 (520:540); Viebig – Schambach 2:2 (549:536)

Landesliga Männer 120 Wurf, Staffel 2

KSV 90 Gräfinau-Angstedt – ThSV Wünschendorf 2:6 (3221:3235) – Eine ärgerliche Niederlage, die mit etwas mehr Glück hätte vermieden werden können. Carlo Gehlau hatte sich noch nicht von seiner Verletzung erholt und wurde durch Johannes Ruf ersetzt, beide zusammen spielten gute 536 und holten den Punkt. Der Vorsprung wurde aber beim Duell von Olaf Strauch (500:546) wieder aufgebraucht. Die Gastgeber mühten sich zwar, kamen aber zu keinem Ergebnis. Frank Specht lag am Ende nur knapp hinter seinem Gegner, Heiko Bechmann musste eine recht eindeutige Niederlage hinnehmen. Damit lagen die Gastgeber 29 Kegel zurück und die Gäste wollten sich unbedingt für die Hinrundenniederlage revanchieren. Marcus Lämmerhirt (586) zeigte sich sehr stark, was aber auch nötig war, um den Punkt zu holen. Wenn dann Peter Crämer sein Duell früh für sich hätte entscheiden können, wäre die Lage sicher anders gewesen – so aber rannte man bis zum Schluss dem Rückstand vergeblich hinterher. *cl*

Duelle: Gehlau/Ruf – Engel 3:1 (536:485); Strauch – Schmidt 2:2 (500:547); Specht – Walsczyk 2:2 (515:521); Bechmann – Hauptmann 2:2 (533:560); Lämmerhirt – Ölsner 2,2:1,5 (586:565); P. Crämer – Urban 2:2 (551:557)

Landesliga Frauen 120 Wurf, Staffel 2

KSC 08 Ilmenau – SSV Erfurt-Nord 0:6 (1979:2131) – Dieses Nachholspiel gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter, der auch gleich neuen Mannschaftsbahnrekord spielte, war für die Ilmenauerinnen nicht zu gewinnen. Papenfuß konnte gegen die Ex-Stadtilmerin Gruner nur den 1. Satz gewinnen. Siegfried kegelte nur einen Satz richtig gut, sodass gegen die Tagesbeste Mengdehl (569) keine Siegchance bestand. Klaua erzielte ein ihren Möglichkeiten entsprechendes Ergebnis, aber ohne Hoffnung auf einen Satzgewinn. Morgenbrod gewann die beiden letzten Sätze zu knapp, um den Rückstand aus den Sätzen 1 und 2 wettzumachen.

Duelle: Papenfuß – Gruner 1:3 (461:502), Siegfried – Mengdehl 1:3 (530:569), Klaua – Schmidt 0:4 (459:515), Morgenbrod – Lorenz 2:2 (529:545)

Landesliga Senioren A 120 Wurf, St. 2

KSC 08 Ilmenau – Schöndorfer SV 1949 Weimar 5:1 (2054:2024) – Ein sicherer Sieg der KSC-Senioren, mit dem sie den Kampf mit dem SV 1883 Langula um die Tabellenspitze offen hielten. Gora reichten zwei klar gewonnen Sätze zum Sieg, während Schenke mit 555 das Spitzenergebnis erzielte, sein Match gewann und Ilmenau eine klare Führung bescherte. Grampp erledigte seinen Part mit Gewinn der ersten drei Sätze souverän und vergrößerte die Führung um weitere zehn Kegel. Girbardt kam nicht gut zurecht und wurde nach zwei Sätzen durch Gerstenberger ersetzt, der aber das Duell nicht mehr retten konnte.

Duelle: Gora – Schäller 2:2 (496:483), Schenke – Rottländer 4:0 (555:481), Grampp – Langbein 3:1 (528:518), Girbardt/Gerstenberger – Kürbs 0:4 (475:542)

Motor Gispersleben III – KSC 08 Ilmenau II 5:1 (2079:1890) – Auf den ungewohnten Plattenbahnen in Gispersleben hatte die II. Mannschaft keine Chance, zumal Gispersleben III zwei hervorragende Ergebnisse von 546 anbot. Hartung rettete den Ehrenpunkt durch drei Satzgewinne, obwohl auch er am Ende weniger Kegel als sein Gegner hatte. *rs*

Duelle: Gösel – Kampe 3:1 (546:495), Wolf – Schmidt 3:1 (498:449), Frisch – Klötzke 3,5:0,5 (546:462), Dehn – Hartung 1:3 (489:484)

Landesliga Senioren A traditionell, St. 1

TSV 1928 Kromsdorf II – Blau-Weiß 90 Stadtilm 1669:1507 – Eckhardt Dittrich (363) hatte gleich zu Beginn einen schweren Stand, er verlor 30 Holz gegen 393. Ähnlich erging es Jürgen Geißler (384), er hatte mit Udo Heyne (440) einen ganz starken Gegner. Die Serie setzte Hartmut Wenig (359) fort: Klarer Rückstand gegen 394. Zwar schaffte Volker Wendelmuth (401) wenigstens die 400er-Grenze, das nützte gegen den Tagesbesten Peter Schilling (442) aber gar nichts. Mit dieser klaren Niederlage bleibt es ein ganz enges Rennen um den vorletzten Platz. *hd*

DCU-Regionalliga Männer:

Einigkeit Barchfeld – SV 08 Geraberg 5017:5030 – Zum Auftritt beim Spitzenreiter, dessen Bahnen als schwer bespielbar bekannt sind, ersetzte Peter Weidner seinen krankheitsbedingt ausfallenden Sohn Michael. Der Routinier zeigte, was er noch kann und überzeugte mit 834 Holz. Matthias Röser (839) hatte seine Probleme mit der Anlage und gegen 849 bzw. 848 konnten beide einen Rückstand von 25 Kegeln nicht verhindern.

Im Mittelpaar fanden sich auch Ralf Köhler (811) und vor allem Marcel Heß, der trotz großen Kampfes bei 787 hängen blieb, auf diesen Bahnen nicht zurecht. Zum Glück fand bei Barchfeld auch Marko Stern, der früher ein Jahr in Geraberg kegelte, nicht zur Normalform und kam nur auf 790. Sein Partner Otto spielte aber mit 865 den Mannschaftsbestwert und Geraberg lag nun schon mit 77 Holz hinten.

Das schien für Tino Perlt und Lucian Teichmann eine beinahe unlösbare Aufgabe – doch bereits nach der ersten Bahn hatten sie 75 Kegel gut gemacht. Wie schon in den Spielen davor entwickelte sich ein spannendes Duell, bei dem diesmal die Geraberger das glücklichere Ende für sich hatten. Nach jeweils großem Kampf überzeugte Tino Perlt mit 865 Holz und Lucian Teichmann scheiterte mit 895 sogar nur knapp an der 900er-Marke. Barchfeld hatte dem mit 827 und 842 nur noch wenig entgegenzusetzen. *wdn*

Kegeln (Classic)

120 Wurf

Verbandsliga Senioren

weiterhin: Wechmar – USV Jena 6:0 (2033:1966), Gispersleben – HB Gera 1:5 (2051:2080), CZ Jena – Ohrdruf 5:1 (2187:2020)

Tabellenspitze.

1. KSV 90 Gräfinau-Angstedt	14	63,0:21,0	25:3
2. Carl Zeiss Jena	13	49,0:29,0	18:8
3. Heinrichsbrücke Gera	13	43,0:35,0	16:10
4. Ohrdrufer KSV	13	43,0:35,0	14:12
5. Elstertal Bad Köstritz	13	39,0:39,0	12:14

Landesliga Männer, Staffel 2:

weiterhin: Rudolstadt – Unterweißbach 4:4 (3250:3229), Zeulenroda II – Saalfeld 2,5:5,5 (3343:3370), Wernburg II – Rieth II 1:7 (3149:3311)

1. Siemens Rudolstadt	15	69,0:51,0	20:10
2. ThSV Wünschendorf	15	71,0:49,0	18:12
3. Eintracht Rieth II	15	63,5:56,5	18:12
4. KSC 08 Ilmenau	15	61,0:59,0	17:13
5. KTV Zeulenroda II	15	59,5:60,5	17:13
6. KSV Gräfinau-Angstedt	15	66,0:54,0	15:15
7. Gut Holz Kaltensundheim	15	60,0:60,0	15:15
8. SV Wernburg II	15	56,0:64,0	14:16
9. KSC 76 Unterweißbach	15	55,5:64,5	13:17
10. SKC Saalfeld	15	38,5:81,5	3:27

Landesliga Senioren, Staffel 2:

weiterhin: Langula – Salza 5:1 (2069:1949), Eh. Meiningen – Gispersleben II 5:1 (2062:1781)

1. SV 1883 Langula	13	54,0:24,0	20:6
2. KSC 08 Ilmenau	13	54,0:24,0	20:6
3. TSG Salza	14	49,0:35,0	18:10
4. SV 1883 Langula II	13	45,0:33,0	16:10
5. Einheit Meiningen	13	36,0:42,0	14:12
6. Motor Gispersleben III	14	48,0:31,0	14:14
7. Schöndorfer SV Weimar	13	29,0:49,0	10:16
8. KSC 08 Ilmenau II	14	31,0:53,0	8:20
9. Motor Gispersleben II	13	14,0:64,0	0:26

1. Landesklasse Männer, Staffel 4:

Römhild – Harras 3:5 (3170:3206), Langula II – Fiskus Erfurt 8:0 (3069:2850), Simson Suhl – Mihla 2:6 (3067:3068), Römhild – Wechmar 6:2 (3157:3097)

Tabellenspitze:

1. TSV 1865 Langewiesen	14	83,0:29,0	26:2
2. SV Mihla	13	73,0:31,0	22:4
3. Wacker 04 Harras	13	50,0:54,0	13:13
4. Simson Suhl	13	56,0:48,0	12:14

2. Landesklasse Männer, Staffel 3.

Oppurg – Gräfinau-Angstedt II 6:0 (2176:1899, Günther 609/EBR, Krauße 518)

weiterhin: Rauenstein – Silbitz/Crossen 4:2 (1954:1949), Auma II – Rauenstein 5,5:0,5 (2207:2109), Silbitz/Crossen – Neuhaus 2:4 (1913:1973), Krölpa – Solsdorf 4:2 (2163:2150)

Tabellenende:

6. Elstertal Silbitz/Crossen	13	34,0:44,0	10:16
7. Blau-Weiß Auma II	13	34,0:44,0	9:17
8. KSV 1860 Neuhaus	13	27,5:50,5	7:19
9. KSV Gräfinau-Angstedt II	13	20,0:58,0	4:22

Traditionell

DCU-Regionalliga Männer

weiterhin: Neustadt II – Geldersheim 5037:5071, Zöllnitz – Thamsbrück 5503:5233, LM Bad Langensalza – Kannawurf 5409:5134

1. Einigkeit Barchfeld	13	5249,2	20:6
2. Blau-Weiß Geldersheim	14	5244,3	20:8
3. Rot-Weiß Zöllnitz	13	5312,8	19:7
4. SV 08 Geraberg	15	5225,3	19:11
5. PSV Franken Neustadt II	15	5283,9	18:12
6. Am Anger Kölleda	13	5267,0	12:14
7. Leichtmetall B. Langensalza	15	5135,9	10:20
8 Thamsbrücker SV 1922	13	5164,0	8:18
9. Wacker 99 Gotha	13	5105,7	6:20
10. TSV 1912 Kannawurf	14	4984,5	6:22

Landesliga Frauen, Staffel 3:

Bittstädt – Unterweißbach 1852:1649 (U. Reinhardt 489/EBR SA; Büchner 443), Gräfenroda – Unterwirbach 1546:1542 (Schmidt 400, Thurm 415)

weiterhin: Rudolstadt – Zopten 1588:1633, Lauscha – Mellenbach 1832/BR:1586

1. SV Lauscha	11	18808	18:4
2. SG Unterwirbach	11	17901	14:8
3. SG 1860 Bittstädt	11	16971	14:8
4. KSC 76 Unterweißbach	11	18007	12:10
5. KC 91 Zopten	11	17783	10:12
6. SV 90 Gräfenroda	11	17377	10:12
7. SV 1882 Mellenbach	11	17969	6:16
8. Siemens Rudolstadt	11	15972	4:18

Landesliga Senioren, Staffel 1:

weiterhin: Bad Sulza/Niedertrebra – Weida 1745:1726, Gelmeroda – Tanna 1692:1655, ZFC Meuselwitz – Kromsdorf 1681:1571, Kleinröda – Meuselwitzer KC 1801:1791

Tabellenende:

7. TSV 1928 Kromsdorf II	15	24626	12:18
8. Grün-Weiß Tanna	15	24812	11:19
9. Blau-Weiß 90 Stadtilm	15	24013	10:20
10. Freundschaft Gelmeroda	15	24464	6:24

Landesklasse Männer

Staffel 3: Ichtershausen – Bittstädt 2409:2514 (Wallberg 443, Schädtrich 453), Bösleben – Clingen/Greußen 2391:2286 (Staffel 412, Etzel 406); **Nachholspiel:** Reinsdorf – Ichtershausen 2677:2495

weiterhin: Reinsdorf – Oberheldrungen/Heldrungen 2623:2623, Voigtstedt – Ramsla 2427:2397

1. SG 1960 Bittstädt	12	30600	16:8
2. SG O'heldrungen/Heldrungen	12	29663	15:9
3. SV Ramsla	11	27879	14:8
4. SG Clingen/Greußen	12	30322	12:12
5. TSG Reinsdorf 1902	11	28069	11:11
6. Blau Weiß Voigtstedt	12	29181	10:14
7. KuF Ichtershausen	12	29821	8:16
8. SV 90 Bösleben	12	28735	8:16

Staffel 4: Günthersleben – Martinroda 2536:2522 (Steinbrück 451, Oßwald 448)

weiterhin: Bettenhausen – Creuzburg 2472:2482, Steinbach-Hallenberg – Goldbach 2488:2483, Katzhütte-Oelze – Schweina/Bad Liebenstein 2466:2454